

Hamburg, 10.09.2020

**Einladung zum *Barcamp* der VHRR zum Thema  
„*Religionsunterricht in Corona-Zeiten*“**

**am 25. September 2020, von 18.15 – 19.15 Uhr  
in der Stadteilschule Horn (Theatersaal)  
Snitgerreihe 2, 22111 Hamburg.**

Liebe Mitglieder der VHRR,

beim letzten Treffen des Arbeitsausschusses wurde der Wunsch nach einem Austausch zur aktuellen Situation in den Schulen, aber auch ganz besonders zum (eigenen) Religionsunterricht in diesen Zeiten sehr deutlich:

*Was lernen wir aus der Zeit der Schulschließung und des digitalen Unterrichts? Welche Bedeutung hat der RU in diesen Zeiten für unsere Schülerinnen und Schüler? Vor welchen Herausforderungen stehen wir, stehen aber besonders unsere Schülerinnen und Schüler – und wie können wir ihnen begegnen? Dialogischer RU und Digitalisierung – geht das überhaupt zusammen? Und was kann ich als Religionslehrkraft tun, wenn mein Fach aktuell von der Schulleitung noch weniger gesehen wird?*

Das waren u.a. Fragen, die uns bewegt haben, und über die wir uns gerne mit Ihnen/mit euch gemeinsam weiter austauschen möchten.

Und so entstand die Idee, mit euch/Ihnen eine kleine „Konferenz“ in Form eines Barcamps bzw. Open Space zu veranstalten, zu dem wir Sie/euch herzlich einladen.

Hier soll es die Möglichkeit für alle Kolleginnen und Kollegen geben, eigene Fragen einzubringen, sich mit Fachkollegen und Fachkolleginnen zu gewünschten Themen auszutauschen, Ideen oder Planungen vorzustellen und dafür ein Feedback einzuholen, oder sich einfach von den Gesprächen inspirieren zu lassen.

Mehr Infos zur Durchführung eines Barcamps gibt es auf der nächsten Seite.

Wir freuen uns über und auf eure/Ihre Fragen, Themen und Ideen und vor allen Dingen auf den Austausch mit Ihnen/euch.

Das Barcamp findet statt vor unserer Mitgliederversammlung am 25.9.2020 (s. weitere Anlage)

Aufgrund des Hygiene-Konzepts bitten wir Sie/euch um eine **Anmeldung für das Barcamp bis spätestens Mittwoch, 23.9.2020** an: [KornBirgit@web.de](mailto:KornBirgit@web.de).

Wir bitten um Verständnis, dass wir aufgrund der aktuellen Situation weder für ein Catering noch für Getränke sorgen können.

Herzliche Grüße stellvertretend für den Arbeitsausschuss der VHRR

*Birgit Korn und Dennis Breitenwischer*

## Wie funktioniert ein Barcamp?

Jeder ist eingeladen, der etwas mit anderen teilen möchte oder den Wunsch hat, zu lernen oder sich mit anderen zu einem Thema/einer Frage auszutauschen.

### Zu den einzelnen Phasen:

#### 1. Sammeln von Fragen und Anliegen

- ✓ Alle Teilnehmer\*innen, die sich über eine Frage oder ein Anliegen austauschen oder etwas präsentieren möchten, schreiben ihr Thema und ihren Namen auf einen Session-Zettel und laden die anderen dazu ein, mit ihnen zu arbeiten.



#### 2. Marktplatz

- ✓ Die „Themengeber\*innen“ stellen ihre Themen vor und entscheiden, welche Fragen bzw. Anliegen behandelt, welche zusammengeführt werden sollen und in welchen Räumen, die einzelnen Gruppen tagen.
- ✓ Alle Teilnehmer\*innen äußern sich nun, welche Anliegen sie interessieren und ordnen sich zu. Das Interesse aller kann die Auswahl der Anliegen noch einmal erweitern oder reduzieren.
- ✓ Auch die Themengeber haben die Möglichkeit, nach ihrer Themensession an anderen Themensessions teilzunehmen.

#### 3. Runden des Austauschs (Sessions)

- ✓ Die „Themengeber“ verteilen sich auf unterschiedliche Räume.
- ✓ Alle interessierten Teilnehmer\*innen gehen in mehreren Runden bzw. Sessions à maximal 20 Minuten zu den Anliegen/Themen, die sie interessieren.
- ✓ Wer nichts mehr zu einer Session beitragen kann oder nichts mehr in einer Session lernt, darf vorzeitig in eine andere Session wechseln ("Gesetz der zwei Füße").
- ✓ Die wichtigsten Punkte/Ergebnisse des Austauschs werden kurz und knapp schriftlich festgehalten..

#### 4. Ernte

- ✓ Die Ergebnisse der Diskussionen/des Austauschs werden in der gesamten Runde kurz vorgestellt.
- ✓ Wir reflektieren gemeinsam, ob sich die Methode des Open Space auch für den nächsten RU-Tag eignen könnte.

Die Sessions können methodisch als kurze Workshops, Vorträge oder Fragen für Diskussionen angelegt sein.

Es ist also auch möglich (und wünschenswert), Beispiele aus der eigenen (digitalen) Unterrichtspraxis vorzustellen und zu diskutieren oder sich über positive und negative Seiten des digitalen Unterrichtsangebots auszutauschen. Aber auch alle anderen Fragen und Themen rund um den RU haben hier ihren Raum, sind erwünscht und gefragt!

Also: Eine 20minütige Session kann mit wenig bzw. kaum vorbereitenden Aufwand angeboten werden und dennoch wertvolle Ergebnisse für unsere weitere Arbeit liefern.

Wichtig erscheint uns, dass die Zukunft unserer unterrichtlichen Praxis, die u.a. an der Digitalisierung wohl nicht mehr vorbeikommen wird, auch im Blick unserer kleinen Konferenz bleibt. Vor allem, wenn wir im nächsten Jahr den RU-Tag zum Thema „Digitalisierung“ veranstalten wollen.

**Alle sind herzlich eingeladen, vorbereitet oder spontan (!) sich ein Anliegen zu überlegen und eine Session anzubieten.**

Für weitere Fragen zu Barcamps verweisen wir im Sinne der Digitalisierung gern auf das kurze Erklärvideo „Was ist ein Barcamp? Einfach erklärt“:  
<https://www.youtube.com/watch?v=IQBCsBeWFew>